

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Argo“ vom 6. August 2015, 09:30

Zitat von 150kg_Fettsack

Ein guter Nachfolger hört sich i.d.R. gerne das an was der Vorgänger zu sagen hat, (würde das jetzt auch nicht unbedingt "Einarbeitung" nennen) und zieht sich dann für sich das raus was er für nötig hält.

Diese Option von vornherein (durch eine sofortige Freistellung) zu verhindern wäre falsch.

Wenn der neue Mann nichts hören will, dann wird er eben die Ohren auf Durchzug stellen oder es Bader gleich zu Beginn mitteilen.
Das sollte ein guter Mann schon hinkriegen.

Wenn ein guter Mann sich mit seinem Vorgänger austauschen möchte, dann bekommt er es auch so hin, da muss ich nicht den Vorgänger bis zur Übergabe im Amt lassen, ich kann ihn auch freistellen.

Mir ist es egal ob Martin Bader bis 30.09. noch im Amt ist, aber es kann nicht sein, dass er sein Amt weiter ausführt als wäre nichts geschehen. Zumindest im Innenverhältnis sollten sich doch erhebliche Veränderungen ergeben haben.